

[Free and download] 111 Gründe, Mama zu sein: Ein Loblied auf das schönste Abenteuer der Welt

111 Gründe, Mama zu sein: Ein Loblied auf das schönste Abenteuer der Welt

Von Meike Meyruhn

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrank: #917553 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-15Einband:
Taschenbuch272 Seiten | File size: 66.Mb

Von Meike Meyruhn : 111 Gründe, Mama zu sein: Ein Loblied auf das schönste Abenteuer der Welt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 111 Gründe, Mama zu sein: Ein Loblied auf das schönste Abenteuer der Welt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Langweilig... Von KeulitaIch habe mir das Buch geholt, weil ich bald das erste mal Mama werde. Mittlerweile muss ich mich zwingen, es weiter zu lesen.Es ist einfach nur sterbenslangweilig. Ich weiss nicht... Ich hatte irgendwie was anderes erwartet, da ich die 111-Bcher sonst immer ganz toll finde.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 111 Gründe Mama zu seinVon AnikaIch habe mir das Buch gekauft und bin selbst Mama. -Seit 4 Monaten-

Ich habe das Buch verschlungen. Die Autorin beschreibt viele Situationen und Erlebnisse mit ihrem Sohn aus dem Alltag. Sie schreibt sehr lebendig und mit viel Witz und Charme. Auf jeder Seite wird einem mindestens ein Schmunzeln, wenn nicht sogar ein lautes Auflachen entlockt. Weil man sich entweder selbst wieder erkennt oder weil die Geschichten einfach nur lustig sind. Ich freue mich jetzt schon darauf, wenn meine Tochter lter ist....um vielleicht hnliche Lustige Momente und Situationen zu erleben. Das Buch macht einfach Lust darauf eine Mama zu sein. brigens auch sehr lesenswert fr Mnner.....6 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine Lebenserfahrung, keine Richtung, vllige berforderung Von Nadine Es ist schier unglaublich, dass so ein Buch als Ratgeber bzw. Lebenshilfe fr junge Mtter erscheinen darf, denn es handelt sich hier um 269 Seiten Selbstdarstellung einer Mutter, die 111 Grnde nennt warum sie sich selber groartig findet, obwohl sie eigentlich ein Kind bekommen hat nach dem Motto: Mal sehen, was dann passiert ohne sich wirklich ernsthaft vorher darber Gedanken gemacht zu haben, was ein Kind fr eine Verantwortung bedeutet. Man sollte immer vorher darber nachdenken, was in der Zukunft passieren knnte und ob man auch ein Kind eventuell alleine groziehen kann. Oft ist man sie selbst verlassen und muss sehen, wie man alleine klarkommt. Diese Autorin verlsst sich leider lieber auf andere, dass hrt man aus vielen Stzen heraus. Alleine etwas in die Hand zu nehmen ist fr sie fast unmglich und sie wirkt sofort total berfordert. Die zahlreichen Anekdoten ber ihren Sohn sollen unterhaltsam und witzig sein, schreien aber in jeder Zeile "Ich bin die tollste Mutter der Welt" und alle anderen haben keine Ahnung und eigentlich geht mir alles auf die Nerven. Auerdem, was ist das fr ein Talent einen kratzfreien Schal zu stricken oder Jeanshosen zu flicken? Das msste eine Mama sowie knnen. Noch dazu wird verallgemeinert und einem das Lebensmodell der Autorin aufgedrngt, was aber berhaupt keines ist. Man liest heraus, dass sie keinerlei Richtung in ihrem Leben hat. Ich meine, wer gibt heutzutage als sogenannte Alleinerziehende seine Festanstellung auf, um ganztgig fr sein Kind dazusein? Entweder ist man ein Glckspilz und wirklich so gut und flexibel, dass man immer irgendwo einen guten Job findet oder man verlt sich mal wieder auf andere. Wo soll denn da das monatliche Einkommen herkommen, um seinem Kind und sich selbst etwas bieten zu knnen? Als einen Grund gibt sie an, dass man mit seinem Kind so schn angeben kann. Wie peinlich! Was genau soll das bedeuten? Hier kommt die Oberflchlichkeit der Autorin zum Vorschein. Offenbar reicht es neuerdings aus, ein Kind in die Welt zu setzen, um einen Ratgeber darber zu schreiben ...schade! Der Begriff der Familienmanagerin ist auerdem geklaut aus der Werbung und ich finde, dass ist ja wohl arg hoch gegriffen als alleinstehende Mutter. Das trifft doch wohl eher auf eine verheiratete Mutter mit vielen Kindern zu. Dann der Grund Nr 91: "Weil dir die Tricks deines Kindes bekannt vorkommen", sollten Mama und Papa ein eingeschworenes Team sein und sich nicht gegeneinander ausspielen lassen. Tja, ich denke, dass ist wohl mehr Theorie als Praxis. Bei getrennten Eltern sicherlich fast unmglich. Wnschdenken der Autorin. Die Autorin schreibt, dass sie 5 Jahre alleinerziehend war aber erwhnt stndig ihren Ex-Mann, der alle zwei Wochen das Kind nimmt. Also kann man ja davon ausgehen, dass das nicht stimmt. Und dann noch eines zum Portrt der Autorin: Wer lebt eigentlich heute noch in wilder Ehe? Ist dieser Begriff nicht lngst berholt? Eher handelt es sich wohl um eine Lebensabschnittspartnerschaft. Unglaublich. Fazit: Mir fehlt die Herzenswrme und der clevere Umgang mit heiklen Situationen, in die man oft kommt, wenn man Kinder hat. Die Lebenserfahrung und die vorherige berlegung, wie man Dinge angeht fehlt total.

Kurzbeschreibung Meike Meyruhn kennt tausend Grnde, warum es so toll ist, Mama zu sein hier schildert sie 111 davon. In witzigen, lebensnahen Anekdoten beschreibt die Autorin ihren turbulenten Alltag als Managerin eines Kleinunternehmens. Sie berichtet, wie sie als Mutter ganz ungeahnte Talente an sich entdeckte oder sich mit den unsichtbaren Freunden ihres Sohnes arrangieren musste. Sie schreibt ber die bedingungslose Liebe zwischen Mutter und Kind sowie ber die Krisen, die diese Liebe meistern muss. Auerdem weiht sie ihre Leserinnen in das Geheimnis der Gelassenheit ein und gibt Tipps zum Umgang mit Schwiegermtern. 111 Grnde, Mama zu sein huldigt allen Mttern und weckt Vorfreude auf ein buntes, verrcktes, manchmal anstrengendes, aber immer bereicherndes Leben mit Kind. ber den Autor und weitere Mitwirkende Meike Meyruhn, 1976 geboren, war elf Jahre lang Redakteurin bei bild.de. Sie kndigte ihre Festanstellung, um mehr Zeit fr ihren siebenjhrigen Sohn zu haben und Bcher zu schreiben. 111 Grnde, Mama zu sein ist ihr Erstlingswerk. Die Autorin ist geschieden, war fnf Jahre alleinerziehend und lebt nun mit Sohn und Partner in wilder Ehe in Berlin. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. "Du bist also mein Kind. Das war mein erster Gedanke, nachdem mir die Hebamme ein kleines Bndelchen mit gerteten Wangen und einem Kopf voller Kseschmiere auf die Brust legte. Mein zweiter: Ich bin Mutter. Der dritte: HILFE, ICH BIN MUTTER! Wie soll ich diese Verantwortung tragen? Schaffe ich es, dir ein gutes Leben zu bieten, dich stark zu machen fr ein Leben als eigenstndiger Mensch? Kann ich dir die Sicherheit geben, die du brauchst? Die Geborgenheit, die Liebe, die Zuversicht, die Freude, die Weisheit, das Wissen - eben all das, was ein Menschenkind bentigt, um eines Tages mit krftigen Flgeln einen selbstbewussten Abflug aus Mamas Scho zu machen? Mein Sohn schien meine Gedanken lesen zu knnen. Er runzelte seine Stirn, gurgelte Laute, die ich nicht verstand. Dennoch wuchs in mir pltzlich eine Kraft und um die Herzgegend eine Wrme, die ich bis zum Tage der Geburt meines Sohnes nicht gekannt hatte. Na klar schaff ich das! Ich werde fr dich sorgen, dir eine gute

Mutter sein und dich aufziehen - so wie es vor mir schon viele andere Mütter getan haben ..."Meike Meyruhn